

Ueberzeugung Ausdruck geben, daß Sie, meine Herren, mit uns dem Verbands-Vorstand dankbar sind für sein uns bezeigtes liebenswürdiges Entgegenkommen, sowie für das uns bewiesene Vertrauen. Der Verbands-Vorstand ist ja auf die mithelfende Thätigkeit der einzelnen Vereine angewiesen, wenn es ihm gelingen soll, die Leitung der Geschäfte erfolgreich durchzuführen. In diesem Sinne haben wir uns dem Verbands-Vorstande zur Verfügung gestellt und werden nach besten Kräften immer bereit sein, ihm zu folgen, sobald er uns ruft!

Aber auch Sie, meine geehrten Herren Kollegen, dürfen uns allezeit rufen, wenn Sie uns brauchen. Im Namen des Vorstandes bitte ich Sie, von unserer Ihnen gewidmeten Bereitwilligkeit über-

zeugt zu sein. Ich bitte Sie insbesondere um Ihr ferneres Vertrauen, ebenso auch um Ihre uns gewidmete Mitarbeit. Es sind dies zwei Faktoren, deren der Vorstand bedarf für seine Thätigkeit, die allezeit dem Wohl und Heil des deutschen Buchhandels, und damit auch unserm Kreis Norden, als einem Gliede des letzteren, gewidmet sein wird! —

Herr Laeisz dankt dem Vorstande für die vielseitige Arbeit im letztverfloffenen Jahre, wie solche in dem eben verlesenen Bericht so übersichtlich zusammengestellt sei.

Der Bericht wird darauf einstimmig genehmigt.

Punkt 2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.

Vereinsjahr 1896/97.

Einnahme	
Saldo-Vortrag	M 304.16
Jahres-Beiträge	792.—
Eintrittsgelder	40.—
	M 1136.16

Ausgabe.	
Bergütung von Prozeßkosten an den Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein lt. Beschluß der Kreis-Versammlung vom 20. September 1896	M 207.—
Drucksachen	79.50
Reisekosten	141.—
Porti und Schreibgebühren	49.73
Zahlung an den Verband der Kreis- und Ortsvereine Braunschweig	194.—
Verschiedenes	44.60
Saldo-Uebertrag	420.33
	M 1136.16

Herr Peuser teilt mit, daß er in Gemeinschaft mit Herrn Rudolph die Bücher und Belege geprüft und richtig befunden habe. Die beantragte Entlastung des Schatzmeisters wird von der Versammlung erteilt.

Punkt 3. Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für das Vereinsjahr 1897/98 auf 8 M zu belassen.

Herr Frederking wünscht unter Hinweis auf Punkt 15 der heutigen Tagesordnung eine Erhöhung des Beitrages auf mindestens 9 M, um so den Schatzmeister in den Stand zu setzen, allen etwaigen Ansprüchen besser genügen zu können.

Der Vorsitzende erwidert, daß unser Schatzmeister außerordentlich sorgfältig verfare und der gleich zur Vorlage

kommende Voranschlag keinen Grund zu den oben erwähnten Befürchtungen gebe. Uebrigens wolle er der Versammlung nicht vorgreifen.

Herr Wichern erblickt in einer weiteren Erhöhung des Beitrages eine Gefahr für eine vermehrte Mitgliedererwerbungs, da laut Satzungen ein Verbandsmitglied auch Mitglied des Börsenvereins sein müsse und dann durch Eintrittsgeld und Jahresbeiträge leicht auch der Mehrbetrag von nur 1 M ausschlaggebend sein könne für die Entschließung mancher Kollegen.

Punkt 4. Voranschlag des Schatzmeisters für das kommende Vereinsjahr.

Voranschlag für das Vereinsjahr 1897/1898.

Einnahme.	
Saldo-Vortrag	M 420.33
Jahres-Beiträge	800.—
Eintrittsgelder	20.—
	M 1240.33

Ausgabe.	
Drucksachen	M 280.—
Reisekosten	250.—
Zahlung an den Verband der Kreis- und Ortsvereine	200.—
Porti und Schreibgebühren	70.—
Verschiedenes	100.—
Prozeßkosten Pipsius & Fischer	200.—
Saldo-Uebertrag	140.33
	M 1240.33

Nach Verlesung des Voranschlages durch den Schatzmeister meint dieser alle Befürchtungen in Betreff der Klassenverhältnisse beseitigt zu haben, während Herr Frederking erwidert, daß der Voranschlag nur beweise, daß das kommende Jahr in der Ausgabe etwa 300 M mehr verschlingen werde.

Punkt 5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungs-Revisoren.

Nachdem die Herren Ordner die Stimmzettel eingesammelt, gesichtet und geordnet haben, verkündet der Vorsitzende das Wahlergebnis:

- | | | |
|------------------|--------------|-----------|
| 1. Vorsitzender | Herr Seippel | Hamburg |
| 2. Vorsitzender | " Luigow | Lübeck |
| Schatzmeister | " Wolfhagen | Hamburg |
| 1. Schriftführer | " Pape | Hamburg |
| 2. Schriftführer | " Lindner | Bremen |
| 1. Beisitzer | " Halle | Altona |
| 2. Beisitzer | " Schmersahl | Lübeck |
| 3. Beisitzer | " Segelken | Oldenburg |
| 4. Beisitzer | " Westphalen | Flensburg |

Zu Revisoren werden die Herren Frederking und Meißner jr. durch Zuzuf gewählt.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Gesamt-Vorstandes für das ihm abermals bewiesene Vertrauen, bittet einerseits um wohlwollende Nachsicht, aber andererseits um thatkräftige

Unterstützung, denn nur durch gemeinsames Arbeiten könne dem gesamten Stande Nutzen erwachsen.

Punkt 6. Wahl der Abgeordneten für die Abgeordneten-Versammlung, Kantate 1898.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird dem Vorstande die Bestimmung der Abgeordneten überlassen.

Punkt 7. Ernennung eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereins-Ausschuß.

Der Vorsitzende bringt im Namen des Vorstandes Herrn Halle, und als dessen Stellvertreter Herrn Luigow in Vorschlag.

Die Versammlung schließt sich dem Vorschlage des Vorstandes an.

Punkt 8. Bericht über die diesjährige Kantate-Versammlung.

Der Vorsitzende bittet die Versammlung um gänzliche Beseitigung dieses Punktes von den Tagesordnungen, da doch gewiß alle Kollegen während der Messe oder später durch die Berichte im Börsenblatte und sonstige Mitteilungen genügend Kenntnis erhalten hätten und daher nach Ablauf so langer Zeit gewiß kein Grund mehr vorläge, einen solchen Bericht zu rechtfertigen.

Die Versammlung beschließt demgemäß.

Punkt 9. Antrag des Herrn A. Westphalen-Flensburg: